

**Im Bewusstsein unserer großen Verantwortung als Vorbilder und Betreuer der uns anvertrauten Chorknaben und in Anbetracht unserer wichtigen Stellung in der Chorgemeinschaft, wollen wir uns als Männerchor der Stuttgarter Hymnus-Chorknaben zu den Themen Vernachlässigung und Gewalt, insbesondere sexueller Gewalt, klar positionieren und geben uns daher folgende **Selbstverpflichtung****

1. Wir stärken die uns anvertrauen Jungen. Wir gehen achtsam miteinander um und schützen einander vor Schaden, Gefahren und Gewalt.
2. Wir fördern bei den uns anvertrauten Jungen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung.
3. Wir verpflichten uns, gegen sexuelle Gewalt und andere Formen von Gewalt vorzugehen.
4. Wir nehmen die individuellen Grenzempfindungen untereinander wahr und respektieren sie. Wir gehen bewusst mit Nähe und Distanz um.
5. Wir verzichten auf abwertendes Verhalten. Wir achten auf einen wertschätzenden und respektvollen Umgang untereinander in den Proben, Konzerten, Freizeiten und anderen Aktivitäten.
6. Wir respektieren die Intimsphäre und die persönliche Schamgrenze. Wir haben eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber den Kindern. Diese Position dürfen wir nicht missbrauchen. Jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen ist eine strafbare Handlung, mit entsprechenden disziplinarischen und eventuellen strafrechtlichen Folgen.
7. Wir achten auf Grenzüberschreitungen im Chorleben und vertuschen sie nicht.
8. Wir reagieren auf verbale und nonverbale Formen sexistischen, diskriminierenden, rassistischen und gewalttätigen Verhaltens und greifen gegebenenfalls ein.
9. Wir suchen kompetente Hilfe, wenn wir gewaltsame Übergriffe, sexuellen Missbrauch, sowie Formen der Vernachlässigung vermuten oder feststellen.

Stuttgart, 13.07.2015